

Monatsrückschau März 2018 Wir wollen doch sibirische Temperaturen!

geschrieben von Chris Frey | 8. April 2018

Wem der März etwas kalt erschien, bis 4 Grad weniger sind wohl ideal

Erst beim Ansehen von Langzeitreihen fällt der Irrsinn unserer heutigen AGW-Klimasimulanten erst richtig auf. In der angeblich „natürlichen“ Klimazeit vor 1880 war der März teilweise 3 ... 6 Grad kälter. Was das für die Frühjahrssaat und spätere, magere Ernten bedeutete, kann sich ein GRÜNER kaum vorstellen.

Jedenfalls war der gerade Vergangene nicht einmal besonders kalt, hatte er doch die Temperatur, welche auch in vorindustrieller Zeit im Mittel herrschte und diente so ideal zum „Einleben“ in das von unseren Politikern geforderte, kalte Klima.



Bild 1 Langzeit-Temperaturreihe Deutschland 1750 – 2018, März. Quelle: WIKIPEDIA (DWD)

Noch unspektakulärer war der Februar. In der Reihe seit 1750 gehört er eher zu den Kühlen.



Bild 2 Langzeit-Temperaturreihe Deutschland 1750 – 2018, Februar. Quelle: WIKIPEDIA (DWD)

Beim Betrachten der Verläufe käme wohl niemand auf die Idee einer beginnenden „Selbstverbrennung“, wie sie der Klimapharisäer J. Schellnhuber mit seinen Simulationen erzeugt und daraus Menetekel konstruiert:

J. Schellnhuber, Buch Selbstverbrennung: [2] ... Der moderne Mensch zeigt sich dafür jedoch nicht dankbar, denn er ist einen historischen Pakt mit dem Kohlenstoff eingegangen, der sich gegen das Klima richtet: Wie ein freigesetzter Flaschengeist erfüllt C dem Homo sapiens jeden Energiewunsch und lässt die Überflusgesellschaft entstehen. Doch gleichzeitig erhitzt der rasend aufsteigende Luftkohlenstoff den Globus über alle zuträglichen Maße und wendet sich damit gegen seine Befreier. Ergo geht unsere Zivilisation den Weg in die Selbstverbrennung – aus Gier, aus Dummheit und vor allem aus Versehen. So verhängnisvoll könnte sich jedenfalls diese schicksalhafte Dreiecksbeziehung entwickeln, deren faszinierendsten Aspekte ich schildern werde. Der Ausgang der Geschichte ist allerdings offen: Immer

noch kann sich der Mensch von der fossilen Verführung lossagen und vor dem selbst errichteten Scheiterhaufen kehrtmachen. Wenn Wissen und Wollen umgehend zusammenfinden. Und wenn wir deutlich mehr Glück als Verstand haben ...

Man sollte sich freuen, dass die Normaltemperatur noch eine Weile anhält

Auf NoTricksZone erschien kürzlich eine aktuelle Betrachtung zum Stand der rekonstruierbaren (wahrscheinlichsten) Globaltemperatur, erweitert um eine Vorschau [3] [6]. Darin ist nichts von Herrn Schellnhubers (mit vielen Preisen und Ehrungen überhäuft), apokalyptischen Betrachtungen zu sehen.

Vielen scheint dagegen immer noch nicht bewusst zu sein, dass sich die Erde am Ende einer der im Eiszeit-Zyklusverhältnis sehr kurzen Warmzeiten befindet, deren Umkehr zur dann katastrophalen Vereisung sich zum Glück hinauszögert [4]. Bisher weiß noch niemand wirklich, warum das Klima seit ca. einer Millionen Jahren diese regelmäßigen Eiszeit-Zyklen erzeugt. Man weiß nur, dass sie bisher immer kamen. Trotz diesem eklatanten, fehlenden Ursachenwissen schaffen es (vom Menschen programmierte) Klimasimulationen, ein Ende dieser Zyklen vorherzusagen ([7] *Fällt die nächste Eiszeit aus?*).



Bild 3 [4] Temperaturverlauf der letzten 450.000 Jahre. Quelle: www.climate4you.com – Ole Humlum – Professor, University of Oslo Department of Geosciences. Vom Autor um Angaben zu den letzten vier Eiszeiten der Alpen ergänzt

Zum Glück zeigt eine aktuelle Rekonstruktion mit Vorschau (Bild 4), dass es bis dahin (zum überfälligen, nächsten Eiszeit-Zyklus) noch einige Jahre dauern könnte. Natürlich nur, wenn wir „so weitermachen wie bisher“.

Sollte das mit dem hohen CO₂-Forcing wirklich stimmen (was immer unwahrscheinlicher wird) und es gelänge der Menschheit, durch erhebliche CO₂-Minderung die Temperatur wirklich zu verringern, könnte man den Abstieg zur Vereisung beschleunigen. Nicht selten, dass Völker in der Geschichte „über gesichertes Wissen verfügenden Führungsfiguren“ in den eigenen Untergang gefolgt sind. Warum sollte so etwas nicht wieder geschehen.

Nochmals: Der Temperaturanstieg begann weit vor der Industrialisierung

So wie das „Monats-Rückschauduo“ immer auf die Fehler der Temperaturerfassung durch nicht berücksichtigte Wärmeinseleffekte hinweist, macht es der Autor mit dem ominösen Beginn des AGW-Klimawandels.

Die Temperaturerhöhung begann weit davor und ist sicherlich Teil eines

natürlichen Zyklus, vielleicht zum Schluss geringfügig durch anthropogenes CO₂ verstärkt.

Es ist bestimmt kein Zufall, dass im Weltklimavertrag nach vielen, vielen Verhandlungsjahren mit regelmäßig über 20.000 teilnehmenden „Experten“ überhaupt nichts über den genauen AGW-Beginn und die Start-Temperatur steht (nur die Verwaltung und Verteilung der Klimaschutzzelder ist detailliert ausgeführt).

EIKE 04.10.2016: [5] *Klimavertrag von Paris im Bundestag erreicht 100 % Zustimmung*

Man hätte sich dann nämlich damit beschäftigen müssen und das wäre peinlich – und bestimmt sehr störend – geworden. Vielleicht hätte eine solche Diskussion ihn gar verhindert. Das wollte niemand der Beteiligten riskieren.



Bild 4 Neue Langzeitrekonstruktion der Globaltemperatur vom Jahr 0 bis 2400 [3]. Vom Autor mit dem Jahr 2400 ergänzt

Im Bild 4 ist es nicht so deutlich sichtbar, in einem Bild (Bild 5) aus dem letzten IPCC-Bericht sieht man es aber genau: Die „AGW“-Erwärmung begann bereits weit vor der Industrialisierung, irgendwann um 1600, nicht erst ab 1880 (wie man es angeblich im Welt-Klimavertrag annimmt, obwohl dort keine Zahl erscheint).



Bild 5 Historischer Klimaverlauf seit dem Jahr 1000. Quelle: AR5, Figure 5.7. Grafik vom Autor durch Kommentare ergänzt

Quellen

[1] EIKE: *März in Deutschland: Seit 30 Jahren winterlicher und rauher statt lieblicher und wärmer*

[2] Hans Joachim Schellnhuber Buch: *Selbstverbrennung Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff*

[3] NoTricksZone By Kenneth Richard, 29. March 2018: *A Deconstruction Of The PAGES 2k 'Hockey Stick'*

[4] EIKE 25.12.2016: *Man sollte schon langsam an die nächste Eiszeit denken, denn wenn die neuesten Hypothesen sich als falsch erweisen, kann sie schnell da sein*

[5] EIKE 04.10.2016: *Klimavertrag von Paris im Bundestag erreicht 100 % Zustimmung. Die DDR Volkskammer lässt grüßen*

[6] EIKE 04.04.2018: *Nächste Pleite: ‚Globale‘ Rekonstruktion PAGES 2K kann den ‚Hockeyschläger‘ nicht bestätigen*

[7] EIKE 17.10.2015: *Fällt die nächste Eiszeit aus? PIK Chef Schellnhuber behauptet: Ja, so sicher wie das Amen in der Kirche!*